



www.frei04-publizistik.de, 2. November 2016

Foto-Essay „Frankfurt 1960-69“

Georg Christian Dörr | www.georgdoerr.de

Frankfurt 1960-1969

2014 erschien im Niggli Verlag der erste, mittlerweile vergriffene Band einer bibliophilen Reihe zu ausgewählten Frankfurter Bauten der Nachkriegszeit. Kürzlich folgte mit „Architekturführer Frankfurt 1960–1969“ der zweite, in zwei Jahren soll der dritte über die 70er Jahre folgen. Wiederum stellen die Herausgeber auf 192 Seiten nur wenige Bauten vor, zwölf sind es dieses Mal. Bekannte wie Egon Eiermanns Neckermann-Verwaltung bis nahezu vergessene wie Eberhard G. Renschs Hommage an das amerikanische Case Study Houses-Programm der späten 1940er Jahre. Die Dekade wird unter anderem aus Sicht von Luise King, Wolfgang Pehnt und Heinz Wionski beschrieben. Die aktuellen Architekturaufnahmen von Georg Dörr ergänzen Fotos des Hamburger Fotografen Hans Hansen. Wie zeigen sich die Frankfurter 60er Jahre? Keineswegs brutalistisch: Einem frühen Beispiel – Gottfried Böhm baute 1964 die Kirche St. Ignatius – folgt 1969 eine evangelische Kirche von Werner W. Neumann. Informationen zu den hier gezeigten Abbildungen siehe hier im Pdf Seite 8.

Wilhelm Opatz und Freunde Frankfurts (Hrsg.): Architekturführer Frankfurt 1960–1969. Niggli Verlag, Zürich, 2016

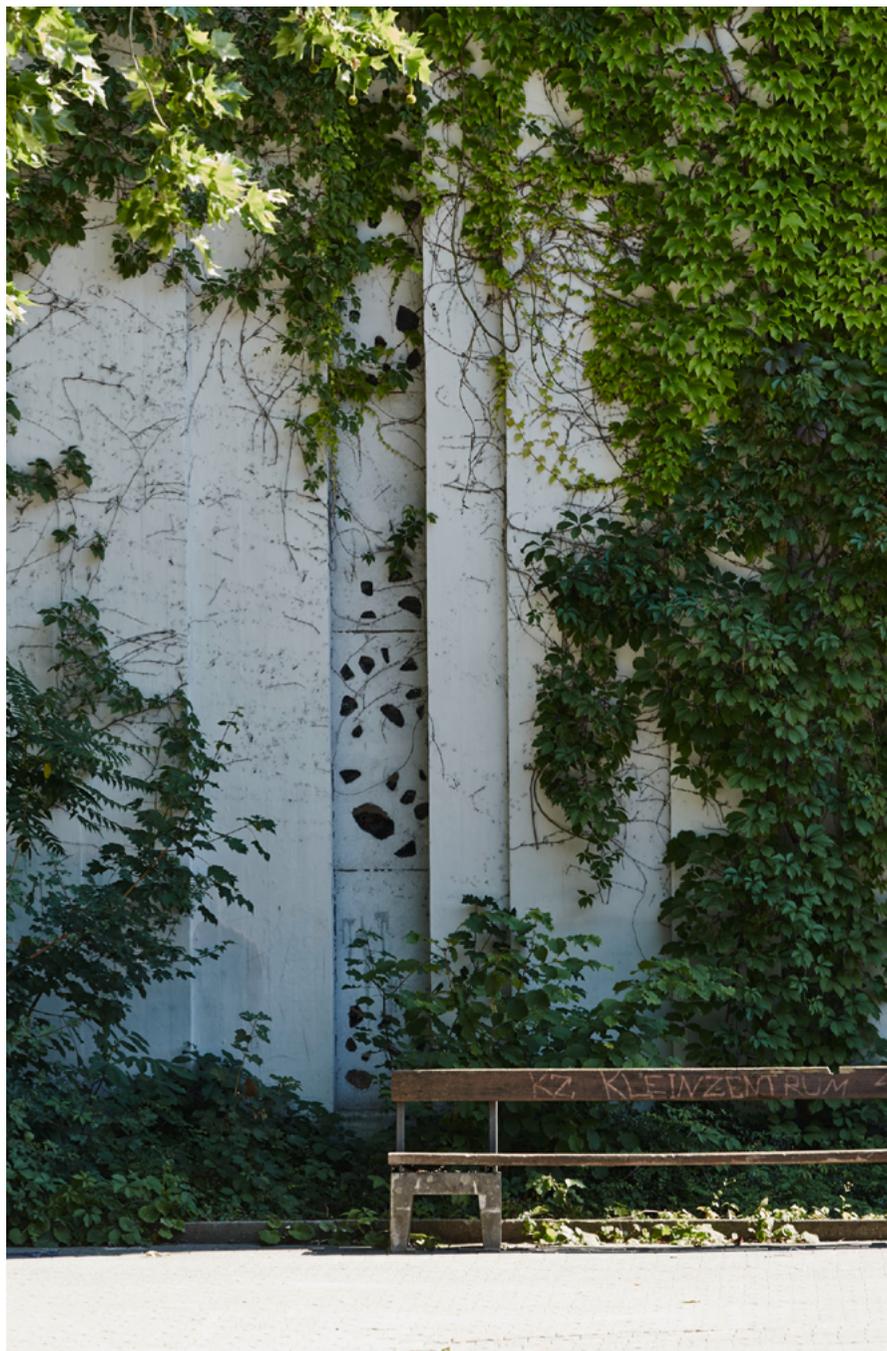
© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.













Bildtafeln

- 1_ Porthstraße 1-3, Studentenwohnheim von Paul Posenenske, 1966
- 2, 7_ Swiss National, Schweizer National Versicherung von Max Meid und Helmut Romeick, 1964
- 3_ Universitätsbibliothek, Treppengeländer in der Universitätsbibliothek von Ferdinand Kramer, 1965
- 4_ Jahrhunderthalle, Friedrich W. Kraemer von 1963
- 5_ Berta Jourdan Berufsschule, Rudolf Letocha und William Rohrer, 1961
- 6_ Bonhöffer Kirche, Werner W. Neumann, 1969